

UPDATE-INFORMATION

Zum 01.01.2021 wurde durch das StMI das Endgeräteupdate ASBY_N_21_01_06 (Update 2020) inklusive der landesweiten Lizenzen für die Hersteller Motorola und Sepura freigegeben. Nach der Anpassung der regionalen Parameter an die örtlichen Gegebenheiten durch die TTB Traunstein wird das Update nun an die Feuerwehren im ILS-Bereich Traunstein ausgerollt. Die Programmierungen der Vorgängerversionen wurde größtenteils übernommen, die Informationen hierzu sind weiterhin auf der Internetseite der ILS Traunstein bereitgestellt. Folgende Änderungen werden mit diesem Update durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass nur die wichtigsten Änderungen hier abgebildet werden, die regional eine Relevanz darstellen.

Änderungen für alle Endgeräte (HRT, MRT und FRT):

- Neue Motorola-Softwareversion: **MR17.5M** für Geräteserie MTP850FuG und MTP850Ex
Dies ist vermutlich die letzte Motorola-Softwareversion für diese Geräteserien.
- Neue Motorola-Softwareversion: **MR18a** für alle anderen Endgeräte
- Neues Fleetmapping: **V41** der AS-Bayern
 - Namentliche Anpassung der regionalen Zusammenarbeitsgruppe mit der Polizei auf das polizeiliche Fleetmapping (Alt: P_RO_BOS_ZA ▶ Neu: **OBS_BOS_ZA_1**)
 - Einführung zwei weiterer regionaler Zusammenarbeitsgruppen mit der Polizei. Diese Gruppen sind im Einzugsbereich des PP Oberbayern Süd verfügbar und verwendbar. Somit können diese Sprechgruppen auch von den ILS Rosenheim und Oberland verwendet werden. (**OBS_BOS_ZA_2** und **OBS_BOS_ZA_3**)
 - Umbenennung der polizeilichen Zusammenarbeitsgruppen für geplante Lagen (Alt: BY_BAO201 bis BY_BAO240 ▶ Neu: **BY_ZA_BOS01** bis **BY_ZA_BOS40**)
- Durch das Fleetmapping-Update und die damit verbundenen Änderungen wurde eine neue Fleetmapping-Taschenkarte erstellt. Diese wird in ausreichender Stückzahl mit dem Update an die Feuerwehren ausgegeben. Sollten mehrere Exemplare benötigt werden, können diese direkt über die TTB angefordert oder auf der Internetseite der ILS Traunstein downgeloadet werden.
- Wegen des Updates des Fleetmappings müssen alle Favoritenordner neu erstellt werden. Das heißt, dass auch der Ordner: „**Fav. Eigene**“ überschrieben und somit eigene Eingaben gelöscht werden. **Dies ist auch bei zukünftigen Updates der Fall, sollten sich am bayernweiten Fleetmapping wieder Änderungen ergeben oder die vorgegebenen Ordner angepasst werden.**
- Die vom Nutzer eingegebenen Kontakte bleiben bei diesem Update erhalten.
- Alle Einstellungen, welche per Menü verändert wurden (z.B. Festlegen einer festen Startgruppe), werden beim Update wieder auf Standard gesetzt und müssen deshalb wieder neu eingestellt werden!
- Programmierung des bayerweit durch das StMI beschafften Lizenzpakets.
(siehe IMS D2-0265-123-45 vom 19.10.2020)
 - **Lizenz Schattengruppen:** Die Funktion ermöglicht das Senden von Statusmeldungen abhängig der geschalteten Rufgruppe zu adressieren. Dadurch werden bei ILS-übergreifender Anforderung eines Einsatzmittels je nach geschalteter Rufgruppe die Statusmeldungen zusätzlich zur Heimat-ILS auch an die anfordernde ILS zugestellt.
 - **Lizenz BSI Enhanced Audio:** Dies führt zu einer Optimierung der Sprachqualität und kürzeren Sprachunterbrechungen bei Zellwechseln.

- Im Bedarfsfall (z.B. verlorenes oder gestohlenen Endgerät) kann nun durch die AS Bayern eine Ortung für die TTB durchgeführt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät noch eingeschaltet ist und sich im TMO-Modus befindet. Bisher war es nur möglich, die Basisstation festzustellen, in welcher das Gerät zuletzt eingebucht war.
- Eine Kurzanleitung für alle Endgerädetypen ist auf der Homepage der Leitstelle Traunstein in der Rubrik: [Service] ▶ [Downloads] ▶ [Digitalfunk] verfügbar.
<https://www.ils-ts.de/digitalfunk-update-information/>

Änderungen nur für HRT's:

- Bei den Endgeräten der Geräteserie MTP6650 und MTP8550Ex wird jetzt der Bluetooth-Standard 4.1 unterstützt. Bislang war dies auf die Version 4.0 begrenzt.
- Mit der seitlichen Funktionstaste unterhalb der Sprechstaste bzw. einer Funktionstaste am Handmikrofon kann nun ein Sprechwunsch (Status ☺) zur ILS erzeugt werden.

Änderungen nur für MRT's:

- Der Fehler an der Gateway-Funktion wurde mit dem aktuellen Softwarestand beseitigt. Die Gateway-Funktion ist deshalb wieder aktiviert und kann wieder verwendet werden.
- Mit dem letzten Update kam es vereinzelt zu einer erhöhten Einschaltdauer (ca. 30 Sekunden) des Endgerätes. Noch bestehende Probleme sollten im Rahmen des Updates auf die Softwareversion MR18a behoben sein.

Weiterhin bestehende Auffälligkeiten:

- Wird mit einem MTP850FuG mit dem Drehregler im Favoritenmenü aus dem DMO-Modus heraus eine TMO-Gruppe ausgewählt und diese mit der PTT bestätigt, bucht sich das Endgerät nicht ins Netz ein und bleibt in diesem Zustand bis zu einem Geräteneustart. Dieser Fehler tritt nicht auf, wenn die Gruppe über die Navigationstasten ausgewählt und mit der Taste „Wählen“ bestätigt wird oder wenn man sich bereits im TMO-Modus befindet. Die AS Bayern empfiehlt daher einen DMO/TMO-Wechsel nur durch die seitliche (grüne) Funktionstaste 1 zu initiieren.
- Im DMO-Betrieb kommt es herstellerübergreifend gelegentlich zu nicht immer reproduzierbaren Effekten, wenn mehrere Funkteilnehmer innerhalb weniger Millisekunden (also nahezu gleichzeitig) versuchen, das Sprechrecht zu bekommen. Dies kann dazu führen dass zwei Gruppengespräche auf der gleichen DMO-Gruppe, aber in unterschiedlichen Zeitschlitzten aufgebaut werden und jeder der Funksprüche nur einen Teil der Funkteilnehmer erreicht.
- Erhaltene Flash-SDS-Nachrichten müssen erst mit der Taste „Zurück“ bestätigt werden, bevor eine Aktion am Endgerät durchgeführt werden kann (z.B. Statusversand oder Änderung der Lautstärke). Seitens Motorola wurde eine Lösung mit Veröffentlichung der Firmware MR19 angekündigt. Die dafür notwendige Lizenz „**Enhanced Immediate Text Messaging**“ wurde für Bestandsgeräte im Rahmen der Landeslizenz durch das StMI beschafft. Die Aktivierung der Funktion ist aber erst ab der Firmware MR19 möglich und daher nicht Bestandteil der aktuellen Softwareversion.
- Im Gateway-Betrieb erscheint die Warnmeldung „Ruf beendet“ nach jedem Rufende, begleitet durch einen Signalton
- Wird ein MTP850FuG von der Leitstelle übersprochen, so erfolgt keine Ausgabe der Sprache, solange die PTT-Taste am Funkgerät gedrückt wird. Stattdessen ertönt ein lauter Signalton. Bei allen anderen Endgeräten erfolgt die Sprachausgabe sofort.

Wir bitten diese Änderungen zu beachten, entsprechend zu verteilen und in den Schulungen darauf hinzuweisen!

Traunstein, im Januar 2021
Das Team der TTB Traunstein